HAILO FALKE

Jahnstraße 5b·85567 Grafing·anzeigen@markt-schwabener-falke.de redaktion@markt-schwabener-falke.de·Telefon (08121) 22 3 66·Auflage: Hallo-Falke 24.363·AZV Ges. 227.063



Die Ebersberger Friedenswanderung lädt zu einer Wanderung durch den Ebersberger Forst ein.

Foto: PantherMedia/guteksk7

Ebersberger Friedenswanderung

Am Sonntag, 22. Mai gibt es eine Wanderung zur Friedensbuche im Ebersberger Wald.

Region – Sie wurde im Mai 1945 nach dem Ende des 2. Weltkriegs in Dankbarkeit für den Frieden vom damaligen Förster und Wirt der Anzinger Sauschütt Ludwig Neissendorfer gepflanzt.

Die Wanderung wird geplant und organisiert vom Bündnis für den Wald, das vor gut einem halben Jahr vom Markt Schwabener Bernhard Winter initiiert wurde.

Bei der Ebersberger Friedenswanderung gehen ab 10 Uhr Menschen von zwei Rich-

tungen aufeinander zu, einmal von Purfing im Westen, einmal von Anzing im Norden. Um 11 Uhr ist an der Friedensbuche eine kurze Begrüßung durch den stellvertretenden Landrat Walter Brilmayer und Bernhard Winter mit Gedanken zum Frieden. Forstamtsleiter Dr. Heinz Utschig führt aus "Wer ist der Wald?", Musiker der Blasmusik Forstinning und der Jagdhornbläsergruppe des Spielmannszuges Ebersberg spielen abwechselnd ein paar Stücke.

Die Ebersberger Friedenswanderung ist von der Forstbehörde für eine begrenzte Personenzahl ge-nehmigt. Wer mit dem Grundgedanken der Friedenswanderung Frieden in der Welt, Frieden in unse-rem Landkreis, Frieden im Wald etwas anfangen kann und den Austausch dazu sucht: Information unter www.winternetz. net/bw/wald, Anmeldung über winter.marktschwaben@t-online.de. An diesem Tag kehrt das gastronomische Leben an die Sauschütt zurück.